

## Trilaterale Deutsch-Französisch-Italienische Forschungskonferenzen

### *Kurzfassung*

Das Programm der *Trilateralen Forschungskonferenzen* ist eine gemeinschaftliche Initiative zur Förderung der deutsch-französisch-italienischen Kooperation in den Geistes- und Sozialwissenschaften, die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Fondation Maison des Sciences de l'Homme und dem Deutsch-Italienischen Zentrum Villa Vigoni in Zusammenarbeit mit der Universität Trient getragen wird.

Das Förderprogramm ist themenoffen.

Die Forschungskonferenzen dienen der Besprechung und Bearbeitung gemeinsam interessierender Forschungsfragen.

Gefördert werden drei Arbeitstreffen in der Villa Vigoni, die sich auf drei Jahre verteilen (Reisekosten, Unterbringung und Verpflegung). Der Kern des Teilnehmerkreises bleibt in dieser Zeit identisch.

Die Teilnehmer kommen aus den drei Ländern Frankreich, Italien, Deutschland. Erwartet wird die zumindest passive Beherrschung der jeweils anderen beiden Sprachen.

Der Teilnehmerkreis ist offen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.

Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler werden ausdrücklich eingeladen, eigenständige Forschungskonferenzen zu konzipieren und zu beantragen.

**Anträge werden jeweils bis zum 30. Juni eines Jahres erbeten.**

Weitere Informationen bietet die Homepage der Villa Vigoni [www.villavigoni.eu](http://www.villavigoni.eu); das Sekretariat des Generalsekretärs: Tel. 0344 361 200; Ansprechpartnerin in der Villa Vigoni ist Dr. Christiane Liermann Traniello: [liermann@villavigoni.eu](mailto:liermann@villavigoni.eu)